

Der Komponist Arnold Schönberg (ca. 1930)

Kurzbeschreibung

Der in Österreich geborene Arnold Schönberg (1874-1951) war einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Seine Kompositionstechnik der Dodekaphonie, auch als Zwölftontechnik bekannt, gehört zu den Wegbereitern des musikalischen Modernismus. Sie wurde von vielen seiner Schüler aufgegriffen, darunter vor allem Anton Webern und Alban Berg. Schönberg war ein scharfer Kritiker des Radios, er fürchtete, dass der rauhe, unklare Klang der Radiomusik zum neuen Standard würde und der einzigartige Klang verschiedener, einzelner Instrumente verloren ginge. Trotz seiner Bedenken nahm er 1927 eine Einladung an, seine eigenen Kompositionen für die Funk-Stunde Berlin, den ersten öffentlichen Radiosender Deutschlands, zu dirigieren. Nachdem er 1933 durch die NS-Gesetzgebung wegen seiner jüdischen Herkunft diskriminiert wurde, emigrierte Schönberg in die USA.

Quelle



Quelle: Arnold Schönberg

bpk-Bildagentur, Bildnummer 10002692. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz

Empfohlene Zitation: Der Komponist Arnold Schönberg (ca. 1930), veröffentlicht in: German History

in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimar-republik-1918-1933/ghdi:image-4226>>

[16.03.2026].